

**Zweites Österreichweites Gedenkstättenseminar
Stift St. Lambrecht, 20.-22.4.2012**

Freitag, 20.4.2012

15.00 Eröffnung des Zweiten Gedenkstättenseminars

Grußworte

Zur Chronologie des Gedenkstättenseminars:
Fragen damals – Fragen heute

Überblick über Struktur und Programm

16.00-17.30 Podiumsdiskussion
Möglichkeiten und Grenzen der Vernetzung – Praxis und Erfahrungen.
VertreterInnen des MKÖ, von erinnern.at und des Instituts für historische Intervention diskutieren über Praxiserfahrungen und Zukunftsvisionen

17.30-18.30 Kennenlernen

18:30 Abendessen

Samstag, 21.4.2012

Vormittag: Bedürfnisse formulieren und vernetzen

9.00 Einleitung zum Tag

9.15-10.15 Kleingruppenphase I – Bedürfnisse formulieren
Durch die Arbeit und Diskussion in Kleingruppen werden die Bedürfnisse der unterschiedlichen Arbeitsfelder formuliert.

10.15-10.30 Pause

10.30-11.30 Kleingruppenphase II – Bedürfnisse vernetzen
Wie können welche Bedürfnisse im Sinne der Vernetzung Berücksichtigung finden?

11.30-12.15 Plenum – Diskussion
Welche Strukturen sind hinsichtlich der jeweiligen Bedürfnisse denkbar?

12.15 Mittagessen und Mittagspause

Nachmittag: Kennenlernen der historischen Orte

13.30 – 15.00 Zu den historischen Orten Stift St. Lambrecht und Schloss Lind und deren Rezeption nach 1945 (Heimo Halbrainer)

15.30 – 18.00 Besichtigung der historischen Orte

18.30 **Abendessen**

Sonntag, 22.4.2012

9.15-12.15 **Die Zukunft nimmt Platz**

Aufbauend auf den Diskussionsergebnissen des Vortags wird jedeR TeilnehmerIn an zwei „Zukunftstischen“ diskutieren. Die Arbeit in Kleingruppen am Vortag liefert die Themen, die an diesen Tischen verhandelt werden. Der Diskussionsprozess wird dokumentiert und im Abschlussplenum vorgestellt. Zielvorstellungen für zukünftige Strukturen hinsichtlich einer Vernetzung sollen formuliert werden.

Ablauf:

9.15-9.30	Einleitung
9.30-10.10	Runde 1
10.15-10.50	Runde 2
11.00-11.15	Pause

11.15-12.15 **Abschlussplenum**

12.15 **Mittagessen**